

## Welcome-Plus-Eintrag auf [www.firmenabc.com](http://www.firmenabc.com)

Mit der Buchung Ihres Welcome-Plus-Firmeneintrages auf [www.firmenabc.com](http://www.firmenabc.com) erzielen Sie mehr Aufmerksamkeit und bekommen ein umfangreiches Paket mit hohem Werbeeffekt.

### Leistungsmerkmale:



- ▶ Logo
- ▶ Standort & Kontaktdaten
- ▶ Suchbegriffe zur optimalen Auffindbarkeit (bis zu 5 Begriffe frei wählbar)
- ▶ vorgereiht innerhalb der Reihungsgruppe III
- ▶ Link Mailadresse zur sofortigen Kontaktaufnahme
- ▶ Link Webadresse zur sofortigen Kontaktaufnahme
- ▶ Die erste Top-Bewertung erhalten Sie in Form des Redaktionstipps von uns!
- ▶ Branchenzuordnung

### Weitere Vorteile:

- ▶ Wir kümmern uns laufend um die optimale Positionierung von [www.firmenabc.com](http://www.firmenabc.com) in Suchmaschinen.
- ▶ [www.firmenabc.com](http://www.firmenabc.com) wird ganzjährig crossmedial begleitet.
- ▶ FirmenABC.com präsentiert sich auch über verschiedene andere Portale und URLs.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für telefonische Aufträge

FirmenABC Marketing GmbH (nachfolgend „FirmenABC“) | Karl-Hammerschmidt-Straße 1 | 85609 Aschheim

T: +49 89 205091300 | M: office@firmenabc.com

Registernummer: HRB 291350 | Registergericht: Amtsgericht München – Register B

UST-IdNr.: DE252262666 | Stand Januar 2026

Geschäftsführer: Georg Arnold, Johannes Pann

## 01. Allgemeines

1. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit übernimmt FirmenABC Marketing GmbH („Auftragnehmerin“) für ihre Auftraggeber Verkaufsförderungskampagnen sowie die Schaltung von Inseraten im On- und Offlinebereich.
2. Es gelten unsere nachfolgenden AGB ausschließlich. Geschäftsbedingungen des Kunden gelten auch dann nicht, wenn wir ihnen bei Vertragsschluss nicht ausdrücklich widersprochen haben.

## 02. Vertragsabschluss | Laufzeit | Verlängerung

1. Mit telefonischer Beauftragung durch den Auftraggeber und schriftlicher Auftragsbestätigung hinsichtlich Leistung, Preis pro Jahr und Mindestlaufzeit durch den Auftragnehmer kommt der Vertrag zustande. Die Bestellung ist für den Auftraggeber verbindlich und unwiderruflich.
2. Grundlage des Vertrages ist ausschließlich die Auftragsbestätigung. Mündliche Nebenabreden sowie Streichungen, Ergänzungen und Abänderungen im Bestellschein | der Auftragsbestätigung sowie in diesen AGB werden nicht Vertragsbestandteil. Die Leistungsbestandteile des gebuchten Produktes können den Leistungsblättern entnommen werden. Diese sind abrufbar unter [www.firmenabc.com](http://www.firmenabc.com).
3. Der Vertrag wird über die zwischen den Parteien vereinbarte Mindestlaufzeit fest abgeschlossen. Während dieser Laufzeit ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen. Die außerordentliche Kündigung bleibt unberührt. Die Laufzeit beginnt mit dem in der Auftragsbestätigung angegebenen Datum (Onlinestart). Ist kein Laufzeitbeginn vereinbart, so beginnt die Laufzeit im nächsten Monat nach Abgabe der Bestellung zum Monatsersten.
4. Der Vertrag verlängert sich nach Ende der Mindestlaufzeit um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer der Parteien vor Ablauf schriftlich oder in Textform (Telefax, E-Mail, etc.) gekündigt worden ist.
5. Ein wichtiger Grund, der uns zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde mit einer Zahlung länger als einen Monat in Verzug ist und die Zahlung des geschuldeten Betrages trotz Mahnung nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen nachholt. Kündigen wir den Vertrag aus wichtigem Grund, so können wir die offene Jahresgebühr sowie 70 % der nach dem Vertrag vom Ende des laufenden Vertragsjahres bis zum Ende der Mindestlaufzeit noch zu zahlenden Netto-Vergütung als Schadensersatz verlangen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns durch die Kündigung kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

## 03. Rechnung | Zahlungskonditionen

1. Sofern nicht anders vereinbart wird das Entgelt im Voraus und auf ein Vertragsjahr geschuldet. Ratenzahlungsvereinbarungen oder Stundungen müssen schriftlich getroffen werden. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, gegen Forderungen der Auftragnehmerin aufzurechnen.
2. Die erste Rechnung erfolgt bei Onlinestart oder sonstigem Beginn der Leistungserbringung. Sollte bei Onlinestart die Auftragnehmerin noch nicht alle Leistungen (z.B. Filmreportage, Website) erbracht haben oder der Eintrag sonst wie unvollständig sein, ist der Auftraggeber nicht berechtigt Zahlungen zurückzuhalten oder zu kürzen, sofern diese Umstände nicht in die Sphäre der Auftragnehmerin fallen. Es ist Angelegenheit des Auftraggebers Sorge dafür zu tragen, dass sämtliche Unterlagen, Daten, Freigaben oder Ähnliches rechtzeitig vorliegen.
3. Gerät der Kunde mit einer Zahlung mehr als 14 Tage in Verzug, so sind wir berechtigt, seinen Firmeneintrag ohne nochmalige Androhung oder Mahnung zu sperren, bis er die überfällige Zahlung ausgeglichen hat. Die Geltendmachung sonstiger Ansprüche wie insbesondere auf Verzugszinsen oder weitergehenden Schadensersatz bleibt, wie auch die Kündigung aus wichtigem Grund, vorbehalten.

### 4. Wertsicherung

- a) Wir sind berechtigt, die vertraglich vereinbarte Jahresgebühr zu erhöhen oder zu reduzieren für den Fall, dass der vom Statistischen Bundesamt monatlich festgestellte Verbraucherpreisindex für Deutschland (oder ein an dessen Stelle trender Index) sich gegenüber dem Stand bei Onlinestart verändert (Änderungstatbestand). Bei Eintritt des Änderungstatbestandes können wir die vereinbarte Jahresgebühr entsprechend den nachfolgenden Regelungen in Absatz lit b anpassen.
- b) Die Anpassung erfolgt prozentual in Höhe des Durchschnitts der jährlichen Inflationsrate in Deutschland bezugnehmend auf das Kalenderjahr, in welchem der Onlinestart erfolgt ist.
- c) Eine Anpassung der Jahresgebühr erfolgt mit Wirkung für das nach erstmaligem Eintritt des Änderungstatbestandes folgende Vertragsjahr. Passen wir die Jahresgebühr nach diesem Absatz 4 an, dann erhält der Kunde eine entsprechende Rechnung für das folgende Vertragsjahr mit einer Berechnung der angepassten Jahresgebühr. Einer darüberhinausgehenden gesonderten Aufforderung durch uns bedarf es für die Anpassung nicht.
- d) Tritt der Änderungstatbestand nach Anpassung der Jahresgebühr erneut ein, so gelten die vorstehenden Regelungen entsprechend, dann im Sinne von lit c, wobei auf das Kalenderjahr abgestellt wird, in welchem die letzte Anpassung erfolgte.

### 5. Preisänderung

- Nach Ende der Mindestlaufzeit und sodann jeweils zu Beginn eines neuen Vertragsjahres können wir die Jahresgebühr jeweils um 2,5 % zu erhöhen. Die Erhöhung nach diesem Absatz 5 unterbleibt, wenn die Jahresvergütung für das neue Vertragsjahr bereits nach vorstehendem Absatz 4 erhöht worden ist.
- Nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit und im Falle des wirksamen Übergangs in ein Abonnement ist die Auftragnehmerin zudem berechtigt, unabhängig von einer Wertsicherungsklausel, jedenfalls eine Anpassung des Preises vorzunehmen. Die Preisanpassung erfolgt nach billiger Ermessen unter Berücksichtigung marktüblicher Entwicklungen.
6. Wir versenden unsere Rechnungen per E-Mail als PDF an die vom Kunden im Bestellschein angegebene E-Mail-Adresse. Der Kunde kann der Zusendung per E-Mail jederzeit widersprechen oder uns eine andere E-Mail-Adresse für den Empfang mitteilen.

## 04. Stornierungskosten

- Kündigt der Kunde den Vertrag vor Beginn der Mindestlaufzeit und Freischaltung des Firmeneintrags nach § 648 Satz 1 BGB, so können wir 30 % der nach dem Vertrag insgesamt geschuldeten Netto-Vergütung verlangen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass wir uns durch die vorzeitige Vertragsbeendigung höhere Aufwendungen erspart haben. Nach Freischaltung des Firmeneintrags gilt Abschnitt 5 Absatz 1 Sätze 1 bis 3.

## 05. Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht nachfolgend etwas Anderes geregelt ist.
2. Der Kunde wird seinen Firmeneintrag innerhalb von 5 Tagen ab Mitteilung der Freischaltung auf etwaige Fehler hin überprüfen. Nach Ablauf dieser Frist gilt der Firmeneintrag in der bestehenden Form als abgenommen.

Danach ist der Kunde mit Ansprüchen wegen offensichtlicher, bei Freischaltung bereits vorhandener Fehler ausgeschlossen.

3. Wir bemühen uns, die größtmögliche Abrufbarkeit der auf unseren Servern gespeicherten Daten sicherzustellen. Eine ununterbrochene Verfügbarkeit können wir aber aus technischen Gründen nicht gewährleisten. Sind unsere Firmen-Webseite oder einzelne Einträge kurzzeitig nicht verfügbar, so begründet dies keine Ansprüche des Kunden. Dies gilt insbesondere im Falle von Leistungsstörungen sowie während regelmäßig durchzuführender Wartungsarbeiten.

4. Wir behalten uns vor, unsere Webseite(n) oder Teile hiervon jederzeit zu ändern, zu ergänzen oder in Teilen zu löschen, sofern davon der Firmeneintrag des Kunden nicht betroffen ist.

## 06. Haftung

1. Wir haften für Personenschäden (Schäden an Leben, Körper und Gesundheit) stets gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Für Sach- oder Vermögensschäden, welche nicht an der Kaufsache selbst eingetreten sind, haften wir nur bei vorsätzlichem und grob fahrlässigem Verhalten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. In Fällen einfacher Fahrlässigkeit haften wir für Sach- und Vermögensschäden nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten). Die Haftung beschränkt sich insoweit auf den bei Vertragschluss vorhersehbaren typischen Vertragsschaden. Eine Haftung für vertragsuntypische mittelbare oder Folgeschäden ist in einem solchen Fall ausgeschlossen.
2. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung von Erfüllungsgehilfen und sonstiger Personen, deren Verhalten uns zugerechnet werden kann.
3. Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften, insbesondere die Haftung bei Abgabe einer Beschaffungsgarantie, arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie die Haftung nach dem Produkthaftungssetz bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt.

## 07. Mitwirkungspflichten | Haftung des Kunden

1. Soweit für die Herstellung des Firmeneintrags eine Mitwirkung des Kunden erforderlich ist (z.B. Bereitstellung von Daten und Fotos, Freigabe von Drehtexten, Ermöglichung des Drehs vor Ort), hat der Kunde die Mitwirkungshandlung rechtzeitig vorzunehmen. Wirkt er schulhaft nicht mit, so wird ab Onlinestart lediglich ein einfacher Firmeneintrag (Firma, Anschrift, Telefonnummer) geschaltet, bis der Kunde seine Mitwirkungshandlung nachgeholt hat. Zur Zahlung der vereinbarten Jahresgebühr bleibt der Kunde auch in diesem Fall verpflichtet.
2. Der Kunde versichert, zur Bereitstellung des Materials (insbesondere von Logos und Fotos) uneingeschränkt berechtigt zu sein und dass an dem Material keine Rechte Dritter bestehen, die einer Verwendung des Materials im Rahmen des Firmeneintrages entgegenstehen. Er stellt insbesondere sicher, dass bei Erstellung einer Film-Reportage oder Bereitstellung von Fotos die Einwilligung aller Mitwirkenden bzw. abgebildeten Personen zur beabsichtigten Nutzung des Films/Fotos im Rahmen des Firmeneintrages vorliegt. Wir haften nicht, wenn ein Film/Foto wegen Widerrufs der Einwilligung durch einen betroffenen aus dem Firmeneintrag entfernt werden muss.
3. Verstößt die vertragsgemäße Verwendung des Materials gegen geltendes Recht, oder werden hierdurch Marken-, Urheber- oder sonstige Rechte eines Dritten verletzt, so sind wir berechtigt, den Firmeneintrag abzuschalten, bis die Rechtslage geklärt ist. Soweit dies möglich ist, werden wir vor Abschaltung mit dem Kunden Rücksprache halten. Beziehen sich die Ansprüche nur auf Teile des Firmeneintrags (z.B. Fotos), so wird der Firmeneintrag ohne diese Teile geschaltet. Der Kunde wird uns auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter freistellen.
4. Der Kunde wird seinen Firmeneintrag regelmäßig auf Aktualität prüfen und uns etwaige Änderungen mitteilen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit, den Inhalt und die Aktualität des vom Kunden übergebenen Materials übernehmen wir keine Haftung.

## 08. Rechte | Material

1. Wenn und soweit wir es übernehmen, Material zu erstellen oder zu überarbeiten, verbleiben hierdurch entstehende Rechte bei uns. Dem Auftraggeber wird für die Dauer des Vertrages ein einfaches Nutzungsrecht eingeräumt, welches es ihm gestattet, das betreffende Material im Rahmen seines Firmeneintrages zu nutzen.
2. Für die Dauer des Vertrages gestattet der Auftraggeber dem Auftragnehmer, Material des Auftraggebers zum Zwecke der Werbung, Produktdemonstration oder Suchmaschinenoptimierung zu verwenden (z.B. Kontaktdata, Fotos und Filmvorschauen des Firmeneintrags).

## 09. Datenschutz

Personenbezogene Daten des Kunden werden ausschließlich im Rahmen der bestehenden Gesetze und zu Zwecken der Vertragsabwicklung verwendet. Sobald die Abwicklung sämtlicher Geschäftsvorgänge mit dem Kunden beendet ist, werden die gespeicherten personenbezogenen Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen automatisch gelöscht. Eine weitergehende Nutzung findet nur auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung des Kunden statt, die ggf. gesondert eingeholt wird. Es gilt im Weiteren unsere Datenschutzerklärung.

## 10. Änderung AGB

FirmenABC ist berechtigt, gegenständliche AGB mittels Ankündigungsfrist von einem Monat zu ändern oder zu ergänzen, vorbehaltlich solcher Klauseln, welche wesentliche Vertragsbestandteile darstellen. Die geänderten oder ergänzten Vertragsbedingungen werden dem Kunden an von diesem im Zuge des Vertragsschlusses benannte E-Mail-Adresse übermittelt. Widerspricht der Kunde den geänderten Vertragsbedingungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitspielung, werden die Änderungen wirksam. Im Falle eines Widerspruchs ist FirmenABC berechtigt, die bestehenden vertraglichen Vereinbarungen ordentlich zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

## 11. Schlussbestimmungen

1. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist München, wenn der Kunde Kaufmann ist. Uns bleibt es darüber hinaus vorbehalten, Ansprüche gegenüber dem Kunden auch vor dem für seinen Sitz zuständigen Gericht geltend zu machen.
2. Die Auftragnehmerin behält sich die Änderung dieser AGB vor. Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der ungültigen Bestimmung tritt eine gültige Bestimmung, die ersterer nach deren Sinn und Zweck rechtlich und wirtschaftlich am nächsten kommt.